

130232 - Er wurde von der Ehefrau seines Onkels (mütterlicherseits) gestillt. Darf er oder sein Bruder eine ihrer Töchter heiraten?

Frage

Ich wurde von der Ehefrau meines Onkels (mütterlicherseits) gemeinsam mit einer ihrer Töchter gestillt, somit wurde ich zu ihrem Stillbruder. Ist es mir nun erlaubt, eine ihrer Schwestern zu heiraten? Und ist es meinen Brüdern erlaubt meine Stillschwester oder ihre Schwestern zu heiraten?

Detaillierte Antwort

Was dich, oh Stillkind, anbelangt, so darfst du keine von ihnen heiraten, weder die Töchter der Frau (deines Onkels mütterlicherseits), noch die Töchter des Ehemanns (deines Onkels), selbst dann nicht, wenn sie von seiner anderen Ehefrau stammen sollten, weil du zu ihrem Kind geworden bist, wenn du fünf vollständige Male oder mehr gestillt wurdest. Du bist nun ein Kind dieser Frau, die dich gestillt hat, und ein Kind ihres Ehemanns, bei dem der Ursprung der Milch liegt. Du bist nun ein Bruder ihrer aller Kinder, ein Bruder der Kinder dieser Frau von ihrem Ehemann oder anderer Ehemänner. Und du bist ein Bruder der Kinder dieses Mannes, von dem die Milch eigentlich stammt, sei es von dieser oder anderer Ehefrauen. So ist er zu deinem Vater geworden und sie zu deiner Mutter. Du hast also kein Recht, eine ihrer Töchter zu heiraten.

Was deine Brüder anbelangt, so spricht nichts dagegen, dass sie die Töchter dieses Mannes heiraten, wenn sie nicht von seiner Ehefrau gestillt wurden, weil sie nicht zu ihren Brüdern gehören. Das Verbot bezieht sich nur auf dich, weil du derjenige bist, der von ihrer Mutter gestillt wurde, und du damit zu ihrem Bruder geworden bist. Was deine Blutsbrüder angeht, so ist es für sie unproblematisch und es gibt nichts daran auszusetzen, wenn es zwischen ihnen und diesen Töchtern keine Still-Geschwisterschaft gibt, und sie (diese Töchter) weder von deiner Mutter, noch von einer Ehefrau deines Vaters gestillt wurden und sie mit deinen Schwestern keine Stillgeschwisterschaft haben. Es ist nur dir verboten, sie zu heiraten, weil

du zu ihrem Bruder wurdest. Deine Brüder jedoch sind Fremde für sie und keine Geschwister.“

Endes des Zitats des geehrten Schaikhs 'Abdul-'Aziz Ibn Baz -möge Allah ihm barmherzig sein.

[Fatawa Nur 'Ala Ad-Darb (3/1553)]